



Bündnis Mensch und Umwelt

Pressemitteilung

Plakatierung+++Infostände+++Bahnhofaktion+++Verteilung Wahlprospekte+++Berichte aus dem Gemeinderat+++Plakatierung+++

Besigheim, 22. April 2019

BMU-Treff im Wahlieber

Unter den Vorzeichen der kommenden Kommunalwahl stand das jüngste Treffen des Bündnis Mensch und Umwelt (BMU). Da mussten sogar die Berichte aus der Arbeit des Gemeinderates hintenan stehen, so das BMU in einer Pressemitteilung.

Die Wahlprospekte sind gedruckt und werden Anfang Mai zur Verteilung an alle Haushalte kommen, darüber herrschte Konsens. Kontrovers diskutiert wurde allerdings der Sinn des Aufstellens von Wahlplakaten. An einem Wettbewerb „Wer hat die schönsten, die größten und die meisten Wahlplakate?“ wollte man sich nicht beteiligen, war die übereinstimmende Feststellung der Anwesenden. Aber es sei wohl zu riskant, hierauf völlig zu verzichten, da sonst eventuell der Eindruck entstehen könne, dass es an der Motivation, Präsenz zu zeigen, mangle. Aber welche Botschaft soll über die Plakate vermittelt werden? Hierzu gaben die anwesenden Stadträte Miriam Staudacher, Helmut Fischer und Hansjörg Kollar zu bedenken, dass die Probleme, mit denen der Gemeinderat regelmäßig konfrontiert sei, generell zu komplex seien, als dass man deren Lösungen schlagwortartig auf einem Wahlplakat unterbringen könne. Eingedenk dessen, dass eine Vielzahl von Parteien sowohl für die Kommunal-, Regional- wie auch Europawahl die Besigheimer Straßenzüge „bereichern“ werde, wird das BMU unter der Koordination von Thomas Pulli diesbezüglich nun eher zurückhaltend in Erscheinung treten. Lena Ebert und Daniel Christen nahmen die Herausforderung an, prägnante Slogans zu kreieren und grafisch gefällig zu gestalten. Nach der großen Resonanz, die der BMU-Infostand beim Ostermarkt erfahren habe, werde man sich bis zum Wahltag an den Samstagen weiterhin präsentieren und der Wählerschaft Gelegenheit geben, die Kandidatinnen und Kandidaten des BMU kennenzulernen und mit ihnen zu diskutieren. Zunächst am 27. April auf dem Dorfplatz in Ottmarsheim und in der Folge dann auch in Besigheim auf dem Markt- und Europaplatz.

Auch eine Bahnhofsaktion soll es wieder geben, wo das BMU für die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs Werbung machen werde. Auf Anregung von Dr. Herbert Tröster wolle man sich hierbei auch bei den Bahnreisenden für deren umweltbewusstes Verhalten bedanken, insbesondere vor dem Hintergrund, dass diese trotz der mangelnden Verlässlichkeit diesem Verkehrsmittel treu geblieben sind. Man sehe sich aufgefordert, alles dafür zu tun, um einen reibungslosen und zuverlässigen Bahn- und Busverkehr mit einer noch besseren Anbindung an den Wohnort bei günstigeren Preisen zu erreichen.

Abschließend sprachen die Stadträte noch kurz den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan für die Jahre 2020 bis 2035 an. Da dieses Thema erwartungsgemäß auf großes Interesse stieß, wird man es bei einem der nächsten Treffen aufgreifen und ausführlich diskutieren.

Alle Termine sowie weitere Informationen sind im Internet auf der neu gestalteten BMU-Homepage unter www.bmu-besigheim.de einsehbar.